

# Pressemeldung

## DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V. bekommt drei neue Rettungstransportwagen

**DRK-Kreisverband  
Karlsruhe e.V.**

Pressestelle  
Ettlinger Straße 13  
76137 Karlsruhe  
www.drk-karlsruhe.de  
redaktion@drk-karlsruhe.de

**Ansprechpartner**

**Melina Franke**  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07251 922 186  
Fax 07251 922 179  
Melina.franke@drk-  
karlsruhe.de



Ab heute sind drei neue Rettungstransportwagen (RTW) für den DRK-Kreisverband Karlsruhe e.V. im Einsatz. Stationiert sind die neuen Fahrzeuge in den DRK-Rettungswachen Philippsburg, Bruchsal und Blankenloch.



Besonders auffällig ist bei den neuen Fahrzeugen das Heck. Die gelb-roten Reflektorstreifen ziehen sich über die komplette Rückseite und sorgen für mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr. Auch gelbe Blinklichter am Heck und blaue Frontblitzer sollen für mehr Sicherheit sorgen.

**Unsere 7 Grundsätze:**

- + *Menschlichkeit*
- + *Freiwilligkeit*
- + *Einheit*
- + *Neutralität*
- + *Unparteilichkeit*
- + *Universalität*
- + *Unabhängigkeit*

Alle RTWs sind einheitlich lackiert und gleich ausgestattet – nur in diesem Fall ist alles etwas neuer. „Im Notfall muss jeder Handgriff sitzen, es hilft, wenn das Rettungsdienstpersonal auch im Dunkeln alles gleich finden“, sagt Alexander Höß, Bereichsleiter Rettungsdienst.

Daniel Schneider, Rettungsdienstleiter, betont die Wichtigkeit der neuen Fahrzeuge. „Die neuen elektronischen Trageneinzüge in den RTWs sind nicht nur für die Patienten angenehmer, sondern auch rückschonend für unser Rettungsdienstpersonal,“ erzählt Schneider.

Schon im Mai soll der nächste neue RTW in die DRK-Rettungswache Kirrlach einziehen.

**Unsere 7 Grundsätze:**

- + *Menschlichkeit*
- + *Freiwilligkeit*
- + *Einheit*
- + *Neutralität*
- + *Unparteilichkeit*
- + *Universalität*
- + *Unabhängigkeit*

Der DRK-Kreisverband Karlsruhe e. V. ist eine der bundesweit größten Rotkreuz-Organisationen. Mehr als 4.600 ehren- und 240 hauptamtliche Mitarbeiter/-innen setzen sich im Stadt- und im Landkreis Karlsruhe für Menschen in Not und Bedrängnis ein.  
**Besuchen Sie unseren Pressebereich: [www.drk-Karlsruhe.de](http://www.drk-Karlsruhe.de)**